

KULTURRAT ÖSTERREICH  
Gumpendorfer Straße 63b  
1060 Wien

Antwort bitte unter Anführung der GZ an die Abteilungsmail

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu der übermittelten Petition betreffend die in die Ressortzuständigkeit des Bundeskanzleramtes fallenden Bundestheater wird wie folgt Stellung genommen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es sich bei den österreichischen Bundestheatern um ausgegliederte Rechtsträger handelt. Die Entscheidung über die Beschäftigung von Dienstleistungsunternehmen etwa im Bereich Sicherheit oder Publikumsdienst und den Abschluss entsprechender Verträge ist somit von den Bundestheatern selbst zu treffen.

Nach Information der Bundestheater-Holding war die Entscheidung der Bundestheater für die Beschäftigung des Unternehmens G4S Secure Solutions AG zum damaligen Zeitpunkt maßgeblich von wirtschaftlichen Überlegungen geprägt, was auch den vor allem für Unternehmen im Einflussbereich des Bundes geltenden Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit voll entspricht.

Selbstverständlich werden aber auch die in den vergangenen Monaten öffentlich geführten Diskussionen zu den Fragen von In- oder Outsourcing ernst genommen. Die Österreichischen Bundestheater stehen einem Insourcing des Publikumsdienstes grundsätzlich positiv gegenüber und prüfen derzeit mögliche Varianten.

Mit der zuständigen Gewerkschaft ist vereinbart, im Herbst 2014 in Verhandlungen über einen möglichen Abschluss eines Kollektivvertrages für MitarbeiterInnen der Österreichischen Bundestheater im Bereich des Publikumsdienstes einzutreten, um –

unter der Voraussetzung einer zumindest gleichbleibenden Kostensituation – den Publikumsdienst der Österreichischen Bundestheater künftig mit Eigenpersonal abdecken zu können.

Sollte dies nicht möglich sein, ist jedenfalls davon auszugehen, dass der Publikumsdienst neu ausgeschrieben wird. Im Zuge der Vorbereitung und Gestaltung einer solchen Ausschreibung kann der aktuell geführten Diskussion um arbeitsrechtliche, aber auch allgemein ethische Fragen im Zusammenhang mit einem global agierenden Unternehmen Rechnung getragen werden, indem – im Sinne einer sozial- und gesellschaftspolitisch verantwortungsvollen Unternehmenspolitik – die Anwendbarkeit von ethischen und sozialen Kriterien im Vergabeprozess einer eingehenden Prüfung unterzogen wird.

Hinsichtlich der in Ihrem Schreiben erwähnten Einrichtung „Schubhaftzentrum Vordernberg“ wird auf die Ressortzuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres verwiesen.

6. Juni 2014  
Für den Bundesminister für  
Kunst, Kultur, Verfassung und öffentlicher Dienst:  
FRANZ

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	HDRxMlyjaSsMd6wO7WG5CfXuGdcOwDsYzVXVQxOp5Pv0mBwlr6M2mu8QZOOb7EZWSGTd bew8MDykKYXGHlvb+fcASjKnmbbLRHC73VKRusRqdD52kUz7lAFq/HmcvoE+icpmZ7S PywS4bo+va+eN+mnQfoPtl/Ws1fqQJAQuJOu8wKXUsxmKG0gHRsZez7x5bFdb15E5Jk +A6F786tS7oCfkaQzEueU0LFPOWclj+94L3VtVuDhtx6FAwsHsDTz6nNZrlvuxw3K0J Vflb4JozEkt6G0Uc9NipEH3Mxw2kndq88XgR0dKWxBi7ndN1ZxkkRrrbG5y9t0fh6zl w2vnnv2g==	
 REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESKANZLERAMT @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-06-17T08:55:36+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	